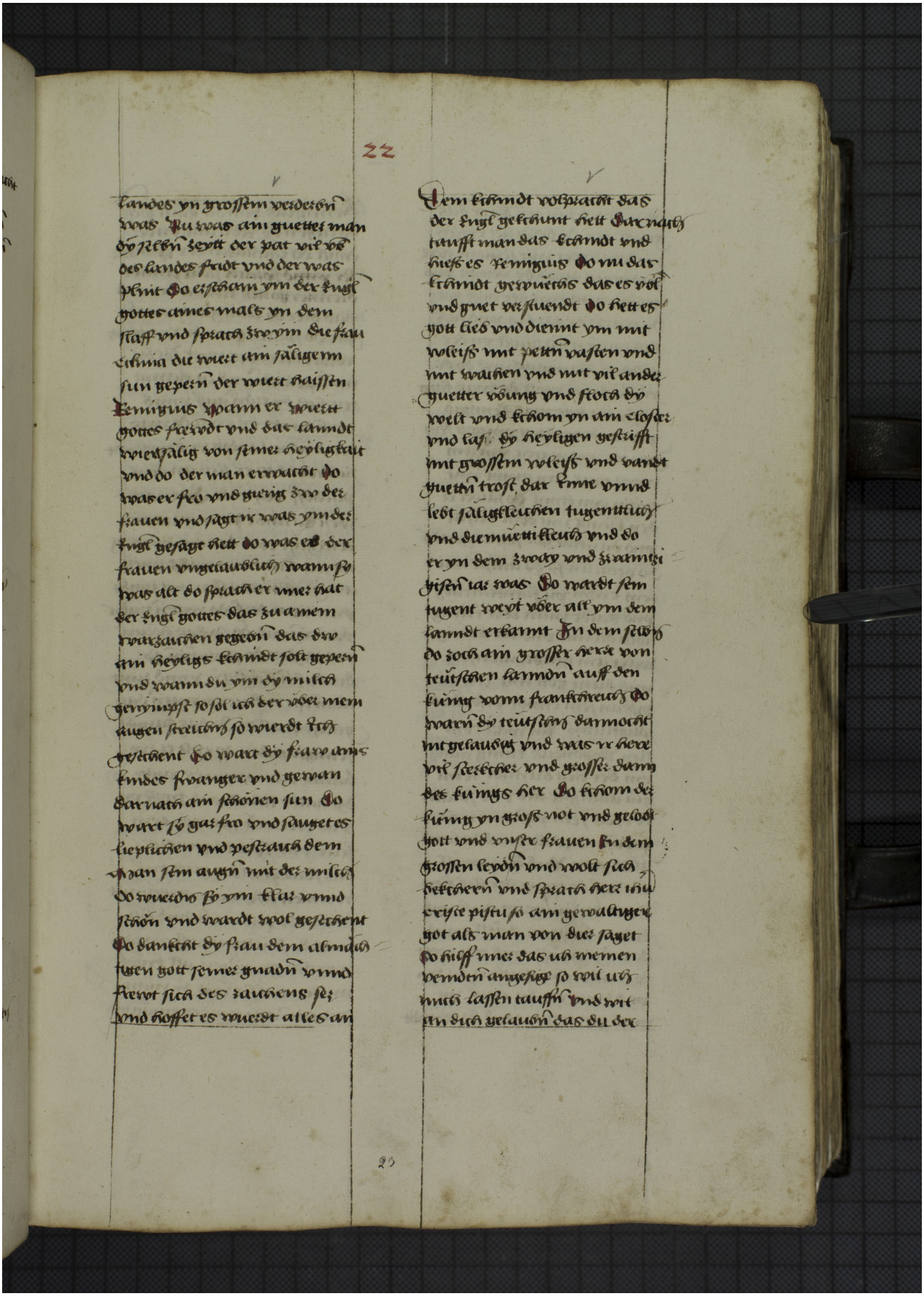
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



22

landes yn grossem verderben
was Nu was ain guetter man
do zeben zeytt der pat vil vs
des landes stadt vnd der was
plint Do eischain ym der kung
gottes aines mals yn dem
slaff vnd sprach zu ym Die frau
cibina die wiert ain saligerm
sun gepern der wiert kaissen
Remigius Sprach er wiert
gottes freydt vnd das kamdt
wiert saliz von seiner heyligkeit
vnd do der man erwacht do
was er fro vnd gueriz zu der
frauen vnd sagt ir was ym der
kung gesagt hett do was es der
frauen vngelaublich warm sy
was alt do sprach er wie hat
der kung gottes das zu ainem
warzaichen gegeben das dw
ain heyligs kindt solt geren
vnd warm du ym dy milch
gewinnest so sol ich der vber mein
augen streichen so wierdt frisch
gesechent Do wart dy frau ains
kindes swanger vnd gewan
darnach ain schonen sun Do
wart zy gar fro vnd saugete es
lieplichen vnd pestrach dem
man sein augen mit der milch
do wurdes sy ym klar vnd
schon vnd wardt wol gesechent
Do dankcht dy frau dem almech
tigen gott seiner gnaden vnd
fewrt sich des zaichens se;
vnd hoffet es wurdt alles an

Dem kindt volpracht das
der kung gekrunt hett Darnach
taufft man das kindt vnd
hiess es Remigius Do nu das
kindt gewuchs das es vol
vnd guet verstuendt Do hett es
gott lies vnd dienet ym mit
voleiss mit petten vasten vnd
mit wachen vnd mit vil ander
guetter vbung vnd floch dy
welt vnd kom yn ain closter
vnd las dy heyligen gestifft
mit grossem voleiss vnd vandt
guetten trost dar inne vnnd
lebt saligkleichen tugentlich
vnd diemuetikleich vnd do
er yn dem zwaiy vnd zirantzi
gisen ia: was Do wardt sein
tugent recht vber alt vm dem
kamdt erkannt In dem selben
do zoch ain grosser herre von
teutschen karmon auff den
kunig vom frankreich Do
waren dy teutschen darmocht
mit gelaubig vnd was er here
vil starcker vnd grosser dann
des kunigs her do kom der
kunig yn grosse not vnd gelobt
gott vnd reyste frauen In dem
grossen leyden vnd wolt sich
bekcheren vnd sprach herr ihu
crist pistu so ain gewaltiger
got als man von dir saget
so hilff mir das ich mein
vendten angesige so wil ich
mich lassen taufen vnd wil
ain dich gelaubn das du der